

Ekosem-Agrar AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2019

- **Vorläufige Zahlen von Anfang Mai bestätigt**
- **Betriebsleistung, Umsatz und EBITDA mit deutlichen Zuwächsen**
- **Konzerneigenkapital wächst um 142 Mio. Euro auf 316,5 Mio. Euro**
- **Ausblick 2020: Produktion von 1 Mio. Tonnen Rohmilch, Ausbau der Wertschöpfungskette und Stärkung der Marke EkoNiva**

Walldorf, 22. Mai 2020 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat heute ihren Geschäftsbericht für das Jahr 2019 veröffentlicht und die vorläufigen Konzernzahlen, die am 4. Mai veröffentlicht wurden, bestätigt. Demnach verbuchte die Gruppe im Geschäftsjahr 2019 bei Betriebsleistung, Umsatz und operativem Ergebnis erneut deutliche Zuwächse.

Der Umsatz kletterte auf 402,7 Mio. Euro, ein Plus von 64 % im Vergleich zu 2018. Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich der Wert- und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie biologischen Vermögenswerten und sonstige betriebliche Erträge) stieg bereinigt um einmalige sogenannte Lucky Buy Effekte aus Akquisitionen (2019: ca. 21,6 Mio. Euro) ebenfalls deutlich um 50 % auf 564,5 Mio. Euro (Vj. 376,5 Mio. Euro). Wichtigster Umsatztreiber war wie in den Vorjahren die Rohmilchproduktion mit einem Zuwachs um 85 % auf 255 Mio. Euro und einem gestiegenen Anteil am Gesamtumsatz von 63 % (2018: 56 %). Die Erlöse mit Getreide und anderen Agrarprodukten wuchsen ebenfalls kräftig um 58 % auf 78 Mio. Euro. Wesentliche Fortschritte wurden zudem in der Milchverarbeitung erzielt, dem jüngsten Geschäftsbereich der Gruppe, der die Erlöse um rund 39 % auf 38,3 Mio. Euro steigerte. Durch den Um- und Ausbau der eigenen Verarbeitungskapazitäten und Investitionen in die Dachmarke „EkoNiva“ treibt die Gruppe ihre strategische Zielsetzung voran, die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Milchproduktion auszubauen und der führende vertikal integrierte Anbieter von Milcherzeugnissen in Russland zu werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich um 44 % auf 167,0 Mio. Euro (Vj. 116,1 Mio. Euro). Das EBIT stieg von 74,2 Mio. Euro auf 92,5 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von rund 30 % und einer EBIT-Marge von 16 %. Nach Steuern verbuchte der Konzern einen Jahresüberschuss von 14,4 Mio. Euro gegenüber 18,7 Mio. Euro im Vorjahr. Alle Ergebniszahlen sind jeweils bereinigt um die Lucky Buy Effekte aus Akquisitionen.

Der operative Cashflow nach Zahlung von Zinsen sowie erhaltenen Zinszuschüssen der öffentlichen Hand belief sich auf 23,3 Mio. Euro (2018: Netto-Zahlungsmittelabfluss von 15,7 Mio. Euro).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtsjahr auf 316,5 Mio. Euro – ein Anstieg um knapp 82 % zum Vorjahrswert in Höhe von 174,3 Mio. Euro. Wesentlicher Grund hierfür ist neben dem Konzerngewinn sowie Währungseinflüssen der Anstieg der Neubewertungs- und Gewinnrücklagen u.a. als Ergebnis einer gemäß IFRS vorgeschriebenen vollständigen Neubewertung der Grundstücke und Gebäude der Gruppe, die turnusmäßig alle drei Jahre stattfindet. Die Eigenkapitalquote stieg dementsprechend auf 14,4 % (31. Dezember 2018: 12,9 %).

Für das Gesamtjahr rechnet der Vorstand mit einem Anstieg der Milchkuhherde bis zum Jahresende 2020 auf ca. 110.000 Tiere. Die Menge der produzierten Rohmilch soll im Geschäftsjahr 2020 auf ca. 1 Million Tonnen ansteigen. Neben dem Ausbau der Milchproduktion liegt der strategische Schwerpunkt vor allem auf dem weiteren Ausbau der eigenen Milchverarbeitung sowie der Stärkung der erfolgreich im Markt gestarteten Dachmarke für Milchprodukte „EkoNiva“. Basierend auf den oben genannten Zielen geht die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 von einem Umsatz in Höhe von 525 Mio. Euro bis 545 Mio. Euro und einem EBITDA von 180 Mio. Euro bis 200 Mio. Euro aus.

Der Geschäftsbericht 2019 ist auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.ekosem-agrar.de/investor-relations/finanzpublikationen/> veröffentlicht.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von ca. 190.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 103.475 Milchkühe) und einer Milchleistung von ca. 2.500 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von über 600.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 14.000 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de